



Antragsunterlagen
zum Planfeststellungsverfahren

Verdichterstation (VS) Reckrod 2

Teil C - Unterlage 6.1

„Erläuterungen zum Grundstücksverzeichnis“



Vorhabenträgerin



GASCADE Gastransport GmbH

Kölnische Straße 108 - 112

34119 Kassel

Ansprechpartner

Marco Breiding

Tel. 0561/ 9341367

marco.breiding@gascade.de

Bearbeitung



Ingenieur- und Planungsbüro Lange GbR

Carl-Peschken-Straße 12

47441 Moers

Ansprechpartner

Jörg Piotrowski

Tel. 02841/ 790590

joerg.piotrowski@langegbr.de

Simon Behrendt

Tel. 02841/ 790533

simon.behrendt@langegbr.de

Stand: 25.07.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Grundstücksverzeichnis für die Leitungen und Nebeneinrichtungen.....	5
2	Grundstücksverzeichnis für die VS Reckrod 2.....	6
3	Grundstücksverzeichnis für naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.....	7

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Darstellung der Flächennutzung	5
Abbildung 2:	Darstellung der Flächennutzung	6
Abbildung 3:	Beispiel Grundstücksplan Kompensationsmaßnahmen	7

1 Grundstücksverzeichnis für die Leitungen und Nebeneinrichtungen

Hinweis: Bei den dargestellten Flurstücksgrößen (m²-Angaben) handelt es sich um amtliche Daten aus dem ALKIS. Es kann zu Differenzen zwischen der „Größe des Flurstücks gesamt“ und der summierten „Größe des Flurstücks einzeln“ (je Nutzungsart) kommen.

In den Lageplänen sowie den Grundstücksverzeichnissen ist jedes Flurstück dem entsprechenden Eigentümer in anonymisierter Form zugeordnet. Die im Zuordnungssymbol dargestellte Ordnungszahl ermöglicht das Auffinden der zugehörigen Eigentümer in dem nicht öffentlich ausgelegten Grundstücksverzeichnis. Das Zuordnungssymbol im Bereich des Blattschnitts kann ggf. auf dem nachfolgenden Plan dargestellt sein. Darüber hinaus können dem Grundstücksverzeichnis die Gesamtgröße des Flurstücks und die Größe der für den Bau und Betrieb notwendigen vorübergehend bzw. dauerhaft zu belastenden Flächen entnommen werden. In den Lageplänen (Teil B, Unterlage 5.2) wiederum ist graphisch dargestellt, welche Nutzungsbeschränkung das Grundstück in Bezug auf das Leitungsbauvorhaben erfahren wird. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen der

- vorübergehend in Anspruch zu nehmenden Fläche, die nur während der auszuführenden Verlegearbeiten beansprucht wird (Arbeitsstreifen), und der
- dauerhaft in Anspruch zu nehmenden Fläche (beschränkte persönliche Dienstbarkeit), die den 10 m breiten Schutzstreifen der Gashochdruckleitung (jeweils 5 m rechts und links der Rohrachse) darstellt und dinglich gesichert wird. Gleiches gilt analog für die Trinkwasserleitung, welche allerdings nur einen 1 m breiten Schutzstreifen (0,5 m links und rechts der Leitungsachse) besitzt.

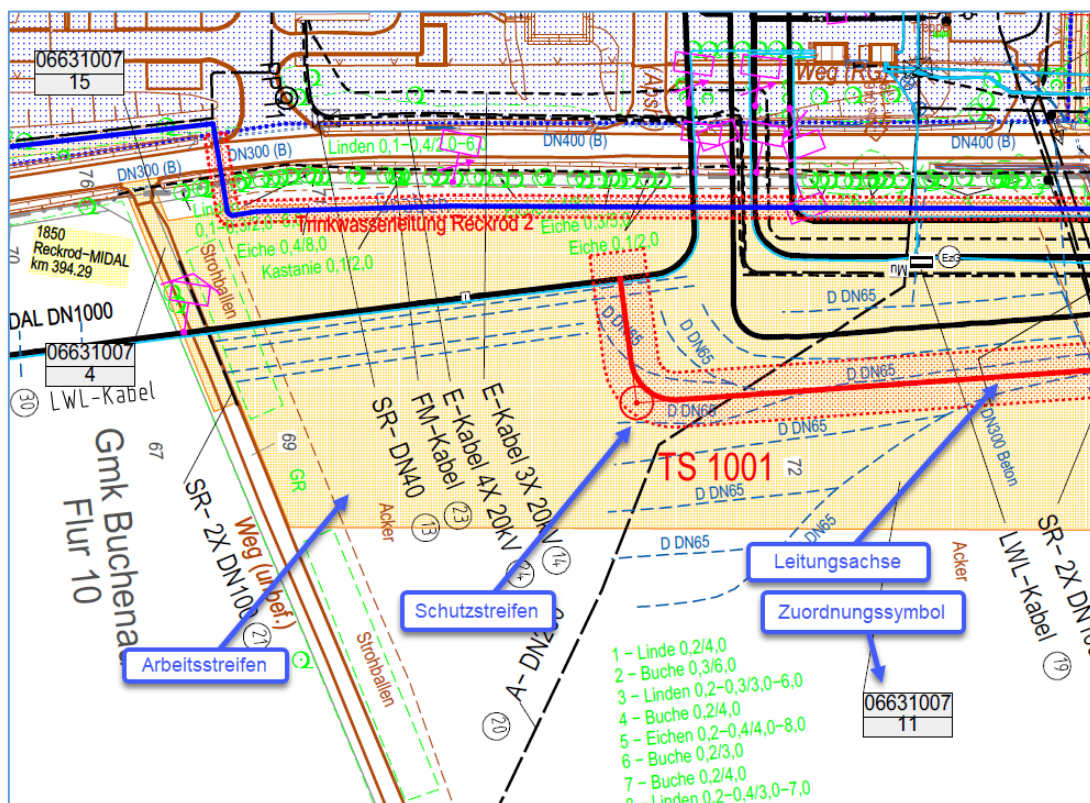


Abbildung 1: Darstellung der Flächennutzung

2 Grundstücksverzeichnis für die VS Reckrod 2

Das Grundstücksverzeichnis für die Verdichterstation „VS Reckrod 2“ stellt beide in diesem Zusammenhang relevanten Kategorien, also die Betroffenheit eines Flurstücks von der geplanten Verdichterstation sowie die Betroffenheit eines Flurstücks als Zufahrt zu einer geplanten Station, im Sinne einer eindeutigen Zuordnung zu einer Plandarstellung zusammenfassend in diesem Grundstücksverzeichnis dar.

Flurstücke, auf denen die Errichtung der Verdichterstation geplant ist, stehen zum Erwerb durch die Vorhabenträgerin an. Parallel zum Planfeststellungsverfahren werden mit den Eigentümern Kaufverhandlungen durchgeführt.

Temporäre Arbeitsstreifenflächen innerhalb der Erwerbsflächen werden zur Übersichtlichkeit lediglich im Lageplan dargestellt.

Flurstücke, welche außerhalb der Erwerbsflächen liegen und durch die Baumaßnahme lediglich temporär in Anspruch genommen werden, sind als reiner temporärer Arbeitsstreifen im Grundstücksverzeichnis aufgeführt.

Planbezug sind die Lagepläne zum Planfeststellungsverfahren in Teil B, Unterlage 5.2.

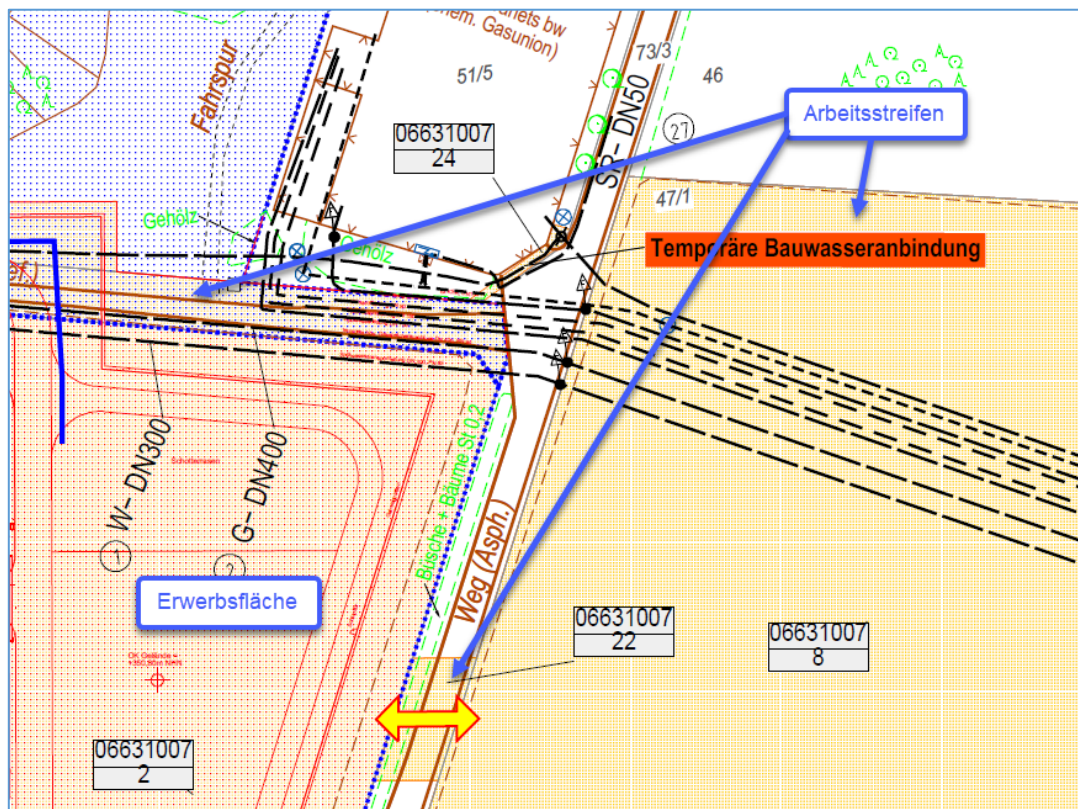


Abbildung 2: Darstellung der Flächennutzung

3 Grundstücksverzeichnis für naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

In diesem Verzeichnis werden alle flurstücksbezogenen Betroffenheiten dargestellt, die sich aus den naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Kompensation der aus dem Bau der Anschlussleitungen und dem Bau der VS Reckrod 2 resultierenden Eingriffe in Natur und Landschaft ergeben, insofern es sich nicht um Maßnahmen der Vermeidung bzw. der Wiederherstellung im Bereich des Arbeitsstreifens handelt.

Über alle im Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) dargestellten naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen außerhalb des Arbeitsstreifens wurde vorbereitend das Einvernehmen mit den Grundstückseigentümern über die zukünftige Nutzung dieser Flächen hergestellt. Somit sind alle Eigentümer sowie Nutzungsberechtigten der einzelnen Flurstücke über Art und Ausmaß der Kompensationsmaßnahmen informiert und haben ihr Einverständnis gegenüber der Vorhabenträgerin bereits erklärt.

Die textliche Beschreibung der Kompensationsmaßnahmen sowie die dazugehörigen Pläne sind in Teil D, Unterlage 11 (Landschaftspflegerischer Begleitplan) enthalten. Die flächige Darstellung der einzelnen Maßnahmen erfolgt in der darin enthaltenen Plananlage 4 in den Blättern 01-03.

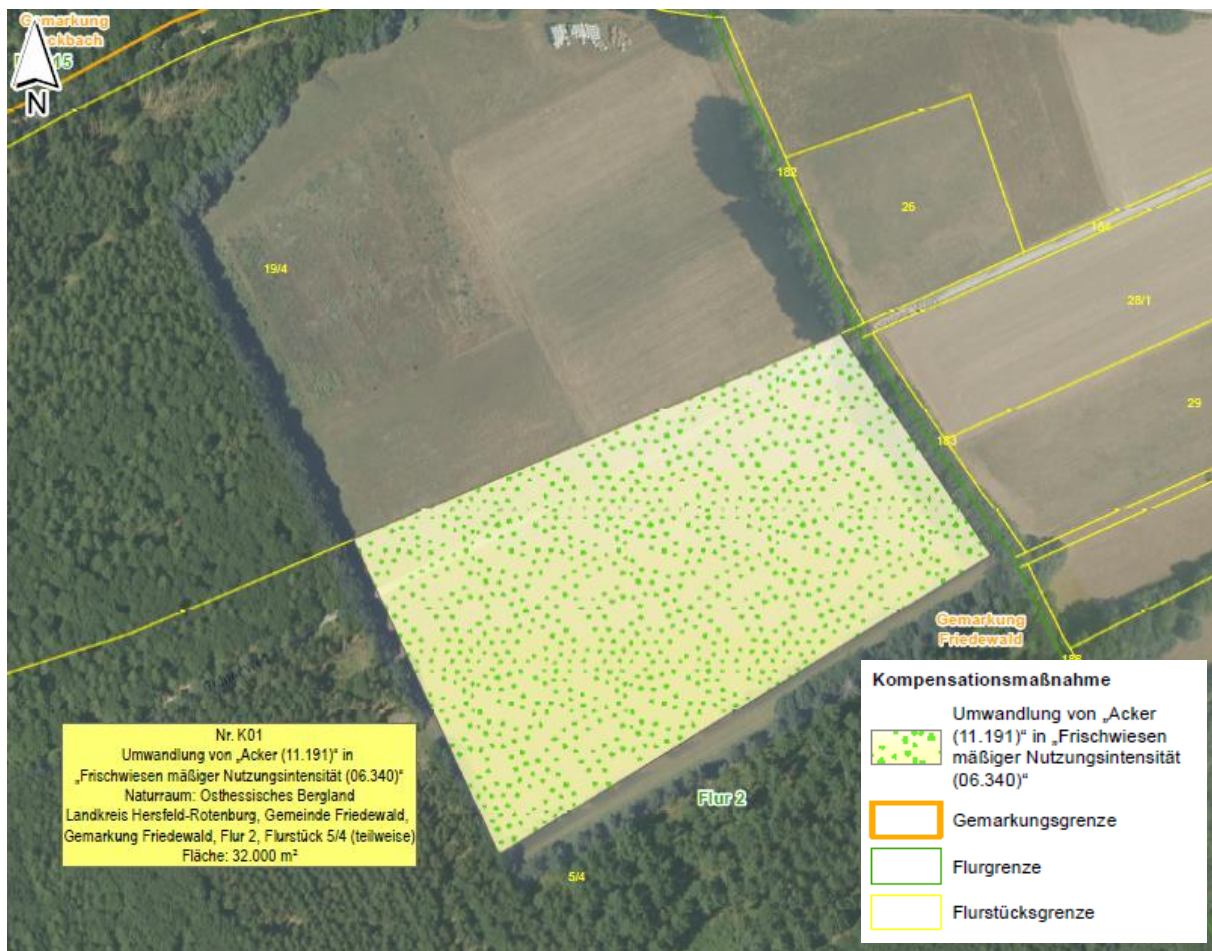


Abbildung 3: Beispiel Grundstücksplan Kompensationsmaßnahmen